

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 02.06.2016
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6**

Beginn: 17:34 Uhr

Ende: 19:58 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus Grassau (bis TOP 8.)
Herr Thomas Krampfer
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Volker Matthiensen
Herr Thomas Michaelis
Herr Hans Werner Pundt
Frau Elke Christina Roeder
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Frau Ute Spieler
Herr Bernd Heilmann
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Günther Jans
Herr Michael Köwer
Frau Sabine Schilf
Herr Lennart Grabandt
Frau Ute Obel
Frau Hilke Schulz

Außerdem anwesend

Herr Kurz, Firma Lärmkontor
Herr Hartmut Florian
Herr Schaks
Herr Holtz
Frau Antje Klein
Herr Sven Radestock
Frau Nitschke
Herr Bluhm
Ca. 7 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Herr Dr. Olaf Tauras

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung vom 02.06.2016
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.04.2016
4. Information über die am 21.04.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
- 6.1. Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2016 zur Entwicklung des Verkaufs stadteigener gewerblicher Grundstücke
7. Aufstellung der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster
 - Beschluss über Anregungen
 - Abschließender Beschluss über die 2. Stufe des LärmaktionsplanesVorlage: 0703/2013/DS
8. Barrierefreiheit am Einfelder See und zu den baulichen Standards
Vorlage: 0706/2013/DS
9. Stadtumbaumaßnahme "Stadtteil West" im Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West"
 - Einleitung vorbereitender Untersuchungen nach § 141 BauGB
 - Beschluss über Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen AufgabenträgerVorlage: 0713/2013/DS
10. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
 - UmsetzungsberichtVorlage: 0716/2013/DS
11. Dringliche Vorlagen
12. Mitteilungen
- ICE-Haltepunkt Neumünster
- 12.1 - Antrag H. Michaelis vom 18.08.2015 (0214/2013/An)
Vorlage: 0326/2013/MV
- Verkehrssituation am Knoten Kuhberg / Am Teich / Christianstraße ("Gänsemarkt")
- 12.2 Vorlage: 0357/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 02.06.2016
-----	---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Zum Tagesordnungspunkt 7. wurde ein Ergänzungsantrag von Frau Bühse (Anlage 1) vor Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Zum Tagesordnungspunkt 8. wurden sowohl ein Änderungs- und Ergänzungsantrag von Frau Bühse (Anlage 2) als auch ein Änderungsantrag von Frau Dannheiser (Anlage 3) als Tischvorlage verteilt.

Zum Tagesordnungspunkt 18.2 wurde ein zuvor per E-Mail vom 02.06.2016 den BPU-Mitgliedern zugeleiteter Fragenkatalog von Herrn Michaelis (Anlage 4) als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Michaelis bittet darum, seine Anfrage vom 11.02.2016 zur „Entwicklung des Verkaufs stadteigener gewerblicher Grundstücke“ (Anlage 5) als neuen Tagesordnungspunkt 6.1 aufzunehmen, da bislang keine Beantwortung erfolgt ist.

Sodann wird die Tagesordnung in der geänderten Fassung einstimmig angenommen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.04.2016
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 21.04.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 21.04.2016 Beschlüsse zu den Vorlagen

0677/2013/DS „Grundstücksverkäufe im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 88 „Ruthenberg““

sowie

0338/2013/MV „Ankauf des Grundstücks Memellandstraße 15 (ehemalige Standortverwaltung) und zukünftige Nutzung des Geländes“

gefasst wurden.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2016 zur Entwicklung des Verkaufs stadteigener gewerblicher Grundstücke
-------	--

Herr Michaelis verliest seine Anfrage vom 11.02.2016 zur Entwicklung des Verkaufs stadteigener gewerblicher Grundstücke (Anlage 5) und begründet nochmals das Interesse an der Beantwortung, da er diese als informatorische Grundlage für Entscheidung der BPU-Mitglieder sieht.

Frau Spieler bedauert die verspätete Bearbeitung der Anfrage und sagt die schriftliche Beantwortung innerhalb der nächsten 14 Tage zu.

7 .	Aufstellung der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Beschluss über Anregungen - Abschließender Beschluss über die 2. Stufe des Lärmaktionsplanes Vorlage: 0703/2013/DS
-----	--

Herr Kurz von der Firma Lärmkontor stellt den bisherigen Ablauf der Lärmaktionsplanung, die Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten und mögliche Lärminderungsmaßnahmen via Bildschirmpräsentation vor. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Die fehlende Berücksichtigung der Einwände des Stadtteilbeirates Brachenfeld / Ruthenberg werden von Herrn Jans und Frau Spieler mit dem verspäteten Eingang und der zeitlich eng gefassten Vorbereitungszeit für die Vorlage aufgeklärt.

Frau Bühse stellt ihren Ergänzungsantrag vor und bittet, die Ziffer 1. zu streichen.

Frau Dannheiser beantragt die Einzelabstimmung der unter Ziffer 2. des Ergänzungsantrages aufgeführten Forderungen, deren Formulierungen im Rahmen der Diskussion noch minimal geändert wurden.

Herr Westphal lässt einzeln über die Ziffer 2. abstimmen:

„Zukünftig soll bei allen Asphaltdeckschicht-Sanierungen lärmmindernder Asphalt (~~Flüsterasphalt~~) - wie in der Planung beschrieben – verwendet werden.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

„Die Verwaltung soll die Öffentlichkeit in geeigneter Form darüber informieren, welche Fördermöglichkeiten in Hinblick auf den Einbau von Schallschutzfenstern in den besonders von Straßenlärm betroffenen Straßen bestehen.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

„Auf dem Ring und den anderen Hauptverkehrsstraßen sollen keine zusätzlichen 30-km-Zonen *aufgrund der Lärmaktionsplanung* eingerichtet werden.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Anschließend stellte Herr Westphal den Antrag in geänderter Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Zukünftig soll bei allen Asphaltdeckschicht-Sanierungen lärmindernder Asphalt - wie in der Planung beschrieben – verwendet werden.

Die Verwaltung soll die Öffentlichkeit in geeigneter Form darüber informieren, welche Fördermöglichkeiten in Hinblick auf den Einbau von Schallschutzfenstern in den besonders von Straßenlärm betroffenen Straßen bestehen.

Auf dem Ring und den anderen Hauptverkehrsstraßen sollen keine zusätzlichen 30-km-Zonen aufgrund der Lärmaktionsplanung eingerichtet werden.

3. Die Ratsversammlung beschließt die 2. Stufe des Lärmaktionsplanes für die Stadt Neumünster in der vorliegenden Fassung.
4. Die 2. Stufe des Lärmaktionsplanes der Stadt Neumünster ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung vorgeschlagenen Maßnahmen mit den städtischen Fachdiensten und dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein auszuarbeiten und dem Fachausschuss zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	Barrierefreiheit am Einfelder See und zu den baulichen Standards Vorlage: 0706/2013/DS
-----	--

Zunächst erläutert Frau Bühse ihren Änderungs- und Ergänzungsantrag (Anlage 2). Anschließend stellt Frau Dannheiser ihren Änderungsantrag (Anlage 3) vor.

Im Verlauf der anschließenden kontrovers geführten Diskussion unter Einbeziehung des Stadtteilbeiratsvorsitzenden Einfeld, Herrn Radestock, und des Behindertenbeauftragten, Herrn Florian, wurde der Änderungsantrag von Frau Dannheiser einvernehmlich ergänzt und zur Abstimmung gestellt.

1. Die Kostenkalkulation der Drs. 0629/2013/DS für die Sanierung und den barrierefreien Ausbau aller drei öffentlichen WC-Anlagen am Einfelder See wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fortzusetzen und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Umsetzung der Sanierung und des barrierefreien Ausbaus zu beantragen.
3. Die Kosten der geschätzten Gesamt-Sanierungskosten in Höhe von 210.000,00 € werden gedeckelt und erst nach Vorlage der einzelnen Angebote freigegeben.
4. *Für die Kostensicherheitsabschätzung soll mit einer Toilette angefangen werden.*
5. *Ggf. kann aufgrund der ganzjährigen Nutzung des Einfelder Sees vom Ausschuss der Deckel von 210.000,00 € angehoben werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, eine kostengünstige Variante vorzulegen.*

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage in ihrer geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation der Drs. 0629/2013/DS für die Sanierung und den barrierefreien Ausbau aller drei öffentlichen WC-Anlagen am Einfelder See wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fortzusetzen und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Umsetzung der Sanierung und des barrierefreien Ausbaus zu beantragen.
3. Die Kosten der geschätzten Gesamt-Sanierungskosten in Höhe von 210.000,00 € werden gedeckelt und erst nach Vorlage der einzelnen Angebote freigegeben.
4. Für die Kostensicherheitsabschätzung soll mit einer Toilette angefangen werden.
5. Ggf. kann aufgrund der ganzjährigen Nutzung des Einfelder Sees vom Ausschuss der Deckel von 210.000,00 € angehoben werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, eine kostengünstige Variante vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Stadtumbaumaßnahme "Stadtteil West" im Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West" - Einleitung vorbereitender Untersuchungen nach § 141 BauGB - Beschluss über Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen Aufgabenträger Vorlage: 0713/2013/DS
-----	--

Fragen zur Vorlage von Frau Bühse und Frau Dannheiser werden von Frau Schilf und Herrn Heilmann beantwortet.

Frau Roeder bittet um weitere Ausführungen zur Zielsetzung der Verwaltung, zum Zeitplan und zu weiteren Abläufen des Verfahrens in der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses.

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster beschließt gemäß § 141 Abs. 3 BauGB den Beginn vorbereitender Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 BauGB zur Prüfung des Umfangs der Sanierungsbedürftigkeit für das in Anlage 1 dargestellte Untersuchungsgebiet „Stadtteil West VU“ mit folgender Grobabgrenzung:

Im Norden: Roonstraße

Im Osten: Färberstraße, Hinter der Bahn, Bahnhofstraße

Im Süden: Schleusberg, Eisenbahntrasse Neumünster-Kiel

Im Westen: Die östliche Grenze des Falderaparks und der Sienknechtschen Gärten, die westliche Grenze der Grundstücke Falderastraße 13 - 23 und des Grundstücks Ehndorfer Straße 88

2. Nach § 137 BauGB sind die Betroffenen zu beteiligen und zur Mitwirkung anzuregen.
3. Nach § 139 BauGB sind die öffentlichen Aufgabenträger an der Vorbereitung der Sanierung zu beteiligen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Einleitung vorbereitender Untersuchungen ortsüblich bekannt zu machen und auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0716/2013/DS
------	---

Frau Bühse wünscht eine Überprüfung der vorliegenden Entwürfe hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit / Machbarkeit.

Herr Michaelis hält fest, dass es aus seiner Sicht eine Präferenz für den Entwurf des Planungsbüros WES gibt.

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

11 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es lagen keine dringlichen Vorlagen vor.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Schnittker teilt mit, dass im Rahmen der Planungen für die Sanierung der Störbrücke in der Altonaer Straße eine Tonnagebeschränkung auf 30 t vorgesehen ist, so dass keine Schwerlasttransporte auf dieser Strecke möglich sind.

Weiterhin erfolgen Mitteilungen zu den Erneuerungsarbeiten in den Bereichen Großflecken und Lütjenstraße. Einzelheiten können der Protokollnotiz (Anlage 6) entnommen werden.

12.1 .	ICE-Haltepunkt Neumünster - Antrag H. Michaelis vom 18.08.2015 (0214/2013/An) Vorlage: 0326/2013/MV
--------	---

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

12.2 .	Verkehrssituation am Knoten Kuhberg / Am Teich / Christianstraße ("Gänsemarkt") Vorlage: 0357/2013/MV
--------	--

Herr Köwer stellt die in Absprache mit dem ADFC, der Polizei und dem Straßenbaulastträger umzusetzenden wesentlichen Neuerungen der Verkehrsführung am „Gänsemarkt“ vor:

1. Der Verkehr vom Kuhberg Richtung Großflecken und der Rechtsabbieger vom Kuhberg Richtung Am Teich wird auf der gemeinsamen rechten Fahrspur geführt, der Linksabbieger Richtung Christianstraße erhält eine separate Fahrspur.
2. Der Verkehr aus Richtung Kuhberg und der Verkehr aus Richtung Großflecken werden über getrennt geschaltete Ampelphasen nacheinander über die Kreuzung geleitet, so dass jeweils ohne Gegenverkehr gefahren werden kann. Diese Umstellung führt zu kürzeren Grünphasen für alle Verkehrsteilnehmer.

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

gez. Axel Westphal
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)